



Protokoll Ordentliche Versammlung der Bürgergemeinde Niederbipp

Datum: Montag, 21. Juni 2021
Ort: «Räberhussaal», Mehrzweckgebäude Niederbipp
Zeit: 20.00 bis 21.00 Uhr
Vorsitz: Schönmann-Bloch Martin Bürgerpräsident
Protokoll: Freudiger-Grünig Manuela Burgerschreiberin

Begrüssung: Born Peter, Ehrenburger
Knuchel Thomas, Geschäftsführer Iff AG
Saxer Rainer, Geschäftsleitung Jura Materials

Anwesend: 22 Stimmberechtigte von 488

Stimmenzähler:

Nicht Stimmberechtigte: Studer Heinz, Förster
Jost Ursula, Burgerkassierin
Knuchel Thomas, Geschäftsführer Iff AG
Saxer Rainer, Geschäftsleitung Jura Materials

Hinweise Vorsitzender

Publikation: Anzeiger Nr. 20 vom 20. Mai und Nr. 24 vom 17. Juni 2021
Rügepflicht: Art. 98 Abs. 3 GG
Einladung: Art. 38 OgR
Bürgerstimmrecht: Art. 4 OgR
Form der Versammlung: Art. 51 OgR
Auflagefrist Unterlagen: 30 Tagen vor der Versammlung
Auflageort: Burgerschreiberei
Einsprachemöglichkeiten: innert 30 Tagen nach der Versammlung
Einspracheort: Regierungsstatthalteramt Wangen a/A

Traktanden

1. Jahresrechnung 2020
 2. Wärmeverbund 1, Erschliessung Hintergasse, Verpflichtungskredit Fr. 170'000.00
 3. Parzelle 841, Umzonung zur Kiesaufbereitungszone
 4. Verschiedenes und Orientierungen
-

Die Reihenfolge der Traktanden wird genehmigt

1 **3 221** **Bürgerrechnung/Jahresrechnung**
Jahresrechnung 2020; Beratung und Genehmigung

Referentin: Kassierin Ursula Jost

Kassierin Ursula Jost freut sich der Versammlung eine positive Rechnung zu präsentieren, die das Budget fast getroffen hat. Anhand der Präsentation werden die Unterschiede gegenüber dem Voranschlag vorgetragen.

Vor Abschreibungen zeigt die Jahresrechnung einen Ertragsüberschuss von Fr. 1.22 Mio auf. Nach Abzug der Abschreibungen von rund Fr. 830'000.00 resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 393'772.90. Dies entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Voranschlag um Fr. 7'660.90.

Im Forstbetrieb resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 227'147.50. Dieser ist rund Fr. 208'000.00 tiefer als im Budget vorgesehen. Grund dafür sind tiefer ausgefallene Holzverkäufe und es wurden weniger Maschinen und Geräte gekauft. Einige Anschaffungen wurden in die Investitionsrechnung verbucht.

Der Aufwand für den Strassenunterhalt ist für die Sanierung des Eichhölzliweges entstanden. Die Abschreibungen waren zu tief budgetiert.

Zur Volkswirtschaft gehören auch die Wärmeverbunde. Diese werden als Spezialfinanzierung geführt.

Der Wärmeverbund 1 schliesst mit rund Fr. 28'600.00 schlechter ab als im Budget vorgesehen. Es konnten durch Neuanschlüsse Mehreinnahmen generiert werden. Ein grosser Defekt am Heizkessel vom Dezember 2019 wirkte sich aber entsprechend negativ aus.

Der Wärmeverbund 2 schliesst dafür um rund Fr. 83'000.00 besser ab als im Budget vorgesehen. Die Einnahmen entsprechen dem Voranschlag. Bei den Aufwänden wurde der budgetierte Unterhalt nicht nötig oder verschoben.

Im Burgergut und den Liegenschaften resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 620'920.40. Dieser ist rund Fr. 198'000.00 tiefer als im Budget vorgesehen.

Im Personalaufwand der Verwaltung fielen rund Fr. 30'000.00 Mehrkosten an. Dies weil die Pensen in der Verwaltung erhöht wurden. Ebenso schlugen die unfallbedingte Abwesenheit des Kassiers und die Doppelbesetzung während der Einarbeitungszeit zu buche. Von der Unfallversicherung konnten Taggelder von Fr. 18'000.00 verbucht werden.

Bei der Stiftung Ferienheim wurde beschlossen, die Verwaltungskosten nicht mehr der Stiftung zu belasten.

Für die Steuern wurde zu wenig und bei den Abschreibungen auf den Liegenschaften zu viel veranschlagt.

Beim Landwirtschaftsland wurde budgetierter Strassenunterhalt nicht benötigt und die SBB bezahlte für das Durchleitungsrecht Fr. 30'000.00 für die nächsten 25 Jahre.

Der Ertrag aus der Kiesgrube wurde zu optimistisch budgetiert. Die Besserstellung zum Vorjahr beruht auf einem Abgrenzungsfehler im Abschluss 2018.

Die einzelnen Erträge der Liegenschaften werden ebenfalls kurz kommentiert.

Wie bereits in den vergangenen Jahren schliesst die Forstrechnung wesentlich besser ab als im Voranschlag vorgesehen. Dagegen konnte im Bürgergut und den Liegenschaften das budgetierte Ergebnis wiederholt nicht erreicht werden.

Investitionen wurden im vergangenen Jahr für Fr. 711'000.00 getätigt. Der Hauptanteil macht der Waldkauf Walden mit Fr. 616'000.00.

Die Investitionen bei den Wärmeverbunden sind für Neuanschlüsse.

In der Bilanz zeigt sich ein Rückgang im Finanzvermögen von Fr. 1.1 Mio.

Der Vorschuss für Spezialfinanzierung vom WV1 steigt um den Aufwandüberschuss von Fr. 11'170.00.

Auf der Passivseite sind die Fr. 1.1 Mio als letzte Rate des Darlehens für die Realisierung der Überbauung Buechenachers ersichtlich.

Die Spezialfinanzierung des WV 2 steigt um dessen Gewinn.

Das Eigenkapital steigt nach der Verbuchung des Ertragsüberschusses von Fr. 393'772.90 auf Fr. 25'229'077.34.

In der Nachkreditabelle sind Budgetüberschreitungen von Fr. 354'808.32 aufgeführt.

Davon sind Fr. 203'804.16 gebundene Ausgaben, Fr. 151'004.16 sind in der Kompetenz des Burgerrates.

Von der Burgerversammlung müssen keine Nachkredite bewilligt werden.

Der Revisionsbericht des Rechnungsprüfungsorgans ROD Treuhand AG liegt vor. Dieses beantragt die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

Ebenfalls liegt der Datenschutzbericht des Datenaufsichtsorgans ROD Treuhand AG vor.

Dieses stellt fest, dass keine Klagen oder Beschwerden gegen die Datenschutzbestimmungen eingegangen sind.

Zur Kenntnis der Versammlung wird noch die Schlussabrechnung zu folgendem Verpflichtungskredit präsentiert:

Verpflichtungskredit Fr. 60'000.00 vom 14. Dezember 2020		
Anschaffung Abschiebewagen		
Genehmigter Kredit	Fr.	60'000.00
InvestitionenTotal	Fr.	61'594.20
Kreditüberschreitung	Fr.	1'594.20

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Antrag des Burgerrates

Der Burgerrat beantragt der Versammlung:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 393'772.90
- Kenntnisnahme der Nachkredite von Fr. 354'808.32
- Kenntnisnahme der Schlussabrechnungen zu den Verpflichtungskrediten:
 - Anschaffung Abschiebewagen Fr. 60'000.00

Beschluss

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2 3 201 **Finanz-/Investitionsplanung** **Verpflichtungskredit Fr. 170'000.00** **Wärmeverbund 1 - Erschliessung Hintergasse**

Referent: Burgerrat Matthias Arn Ressortleiter Energie

Begründung zur Anpassung des Leitungsnetzes:

- Überbauung Marktgasse
- Grösserer Energiebedarf Restaurant Bären
- Erweiterung Perimeter

Anhand eines Planes wird die Leitungsführung aufgezeigt.

Kostenzusammenstellung		
Tiefbau	Fr.	80'000.00
Leitungsbau	Fr.	50'000.00
Bewilligung/Planung/Bauleitung	Fr.	20'000.00
Unvorhergesehenes	Fr.	20'000.00
Total	Fr.	170'000.00
Die Finanzierung erfolgt mit Eigenmitteln		

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Antrag des Burgerrates

Der Burgerrat beantragt der Versammlung:

- Genehmigung des Verpflichtungskredits von Fr. 170'000.00 für die Erschliessung Hintergasse beim Wärmeverbund 1

Beschluss:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

3 2 511 1 Baurecht, Dienstbarkeiten Parzelle 841, Umzonung zur Kiesaufbereitungszone

Referent: Bürgerpräsident Martin Schönmann

Der Vorsitzende erteilt das Wort an die Besucher Rainer Saxer und Thomas Knuchel. Diese stellen sich kurz vor. Thomas Knuchel ist seit 1. Januar 2020 Geschäftsführer der Iff AG in Niederbipp. Rainer Saxer ist in der Geschäftsleitung der Jura Materials für Rechtliche Angelegenheiten zuständig.

Martin Schönmann erklärt die Situation. Ausgangslage ist, dass die neu ausgeschiedene Fläche als Zwischenlager- und Aufbereitungsplatz für Sekundärbaustoffe genutzt werden soll. Die neu eingezonte Fläche könnte so als Recyclingbaustoffplatz betrieben werden. Der neue Lager- und Umschlagplatz soll beim Start der ASTRA-Baustellen in Betrieb genommen werden. Im Gegenzug wird der Zwischenlagerplatz für unverschmutzten Aushub / primär Kies auf Parzelle 57 (Besitz der Iff AG) aufgehoben.

Die Umsetzung sieht vor, dass der geltende Vertrag vom 16. September 1997 vollumfänglich in Kraft bleibt. Die zusätzliche Fläche von mutmasslich 30' – 35'000 m² werden ebenfalls von der Iff AG im Baurecht erworben. Der Baurechtszins für die zusätzlich benötigte Fläche wird analog dem bestehenden Vertrag mit Fr. 1.00 pro m² entschädigt

Weiteres Vorgehen:

- Nebst der Bürgergemeinde muss auch die Einwohnergemeinde einer Umzonung zustimmen
- Die Kantonalen Behörden erteilen ebenfalls die nötigen Bewilligungen
- Vertragsabschliessung

Thomas Knuchel von der Iff AG ergänzt, dass das AGR dem Recyclingplatz auf der Parzelle 57 (Besitz Iff AG) nicht zugestimmt hat. Die Verlagerung aber der Vorteil hat, dass durch die Nähe weniger Emissionen entstehen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

██████████ erkundigt sich, was mit der Parzelle 57 geschehen wird. Ob dieses Landstück wieder zur Landwirtschaftszone zurückgeführt wird. Seitens der Iff AG, wird dies mit Ja beantwortet.

Der Vorsitzende schliesst die Diskussion.

Antrag des Burgerrates

Der Burgerrat beantragt der Versammlung:

- Zustimmung, dass auf der benötigten Fläche der Parzelle 841 eine Kiesaufbereitungszone erstellt wird

Beschluss:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

4. Verschiedenes und Orientierungen

Jahresbericht Förster

Referent: Förster Heinz Studer

Heinz Studer zeigt anhand der Flächen des Waldes den Wirtschaftsplan auf. Im Längswald sind 5 Abteilungen, die im 5-Jahre-Tournus bewirtschaftet werden. Im Bergwald sind es seit dem Kauf der Holzgemeinde Walden 6 Abteilungen.

Der Holzmarkt hat durch die internationale politische Lage insbesondere zwischen Kanada und USA schwer gelitten. Die Holzlager sind aufgebraucht. Dies erhöht die Preise. Die Sager in der Schweiz reagieren spät. Im Sommer ist es nicht sinnvoll zu Holzen.

Martin Schönmann ergänzt mit Erzählungen über den jährlichen Hauvorschlagn.

Stiftung Ferienheim Lenk der Bürgergemeinde Niederbipp – Jahresbericht 2019

Referent: Bürgerpräsident Martin Schönmann

Die Belegung und die Erfolgsrechnung der beiden Jahre 2019 und 2020 werden aufgezeigt. In diesem Jahr werden die Zahlen wegen fehlenden Reservationen sinken.

Der Zweck ist nach wie vor, dass Niederbipper das Haus nutzen können.

Neubau Wärmezentrale WV1

Referent: Bürgerpräsident Martin Schönmann

Die Baueingabe wurde getätigt. Die Profile sind ausgesteckt. Dies ist ein anspruchvolles Projekt. In die Gebiete des neuen Perimeters wird acquiriert. Markant wird der hohe Kamin sein. Ämter wurden frühzeitig einbezogen, damit das Baubewilligungsverfahren gut läuft.

«Vouksfescht» vom 19. September 2021

Referent: Bürgerpräsident Martin Schönmann

Das Fest sollte anstelle der Bergpredigt schon letztes Jahr gestartet werden. Aus bekannten Gründen erfolgt der neue Anlass dieses Jahr. Der Burgerrat hofft auf viele Besucher.

Personeller Wechsel der Haus- und Anlagewartung per 9. August 2021

Referent: Bürgerpräsident Martin Schönmann

Reto Braesigke hat nach 7 Jahren die Bürgergemeinde verlassen. Der Vorsitzende spricht ihm in Abwesenheit seinen Dank aus. Per 1. August 2021 wird eine neue Person starten.

Wortmeldungen aus der Versammlung:

██████████ erkundigt sich nochmals, was mit der Parzelle 57 der Iff AG passieren wird. Bleibt die Parzelle in Besitz der Iff AG oder wird sie der Bürgergemeinde zur Nutzung für Landwirtschaftliche Pacht zur Verfügung gestellt? Rainer Saxer und Martin Schönmann informieren, dass dies noch nie thematisiert wurde. Beide Institutionen wären offen, dies zu verhandeln.

Von der Versammlung und dem Burgerrat kommen keine Wortmeldungen mehr.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwände zur Abwicklung der Versammlung bestehen und verweist auf die Publikation und Genehmigung des Protokolls.

Zum Schluss bedankt er sich bei den Anwesenden für das Interesse. Die ordentliche Bürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2021 wird durch den Vorsitzenden offiziell geschlossen.

Für die Bürgergemeindeversammlung
Der Präsident: Die Sekretärin:

Martin Schönmann Manuela Freudiger